

Glasfasernetz Südtirol - Historie und Status Quo -

4. AGGFA Finanzierungsenquete, 10. November 2022,
Klagenfurt

Autoren: Dr.-Ing. Thomas Plückebaum
DI Christian Tschurtschenthaler

Bad Honnef, Bruneck, 10. November 2022

1. Vorstellung

2. Backbone Südtirol von 2005 - 2020

3. Öffentliche Einrichtungen von 2010 -
Verabschiedung Strategie Italia 1 Giga

4. Gemeinde Access-Netze von 2013 - bis zur
Gründung der Infranet AG

5. Infranet Access-Netze von 2017 - jetzt

6. Integration Gemeindenetze in Infranet

7. Förderausschreibung Strategie Italia 1 Giga

1. Vorstellung

Christian Tschurtschenthaler

Geschäftsführer ingena

christian.t@ingena.info

- ingena seit 15 Jahren spezialisiert auf Glasfasernetze
- Gebietsanalyse, Grobplanung, Detailplanung, ÖBA
- 40 Mitarbeiter in Wien, Innsbruck, Weiz, Bozen

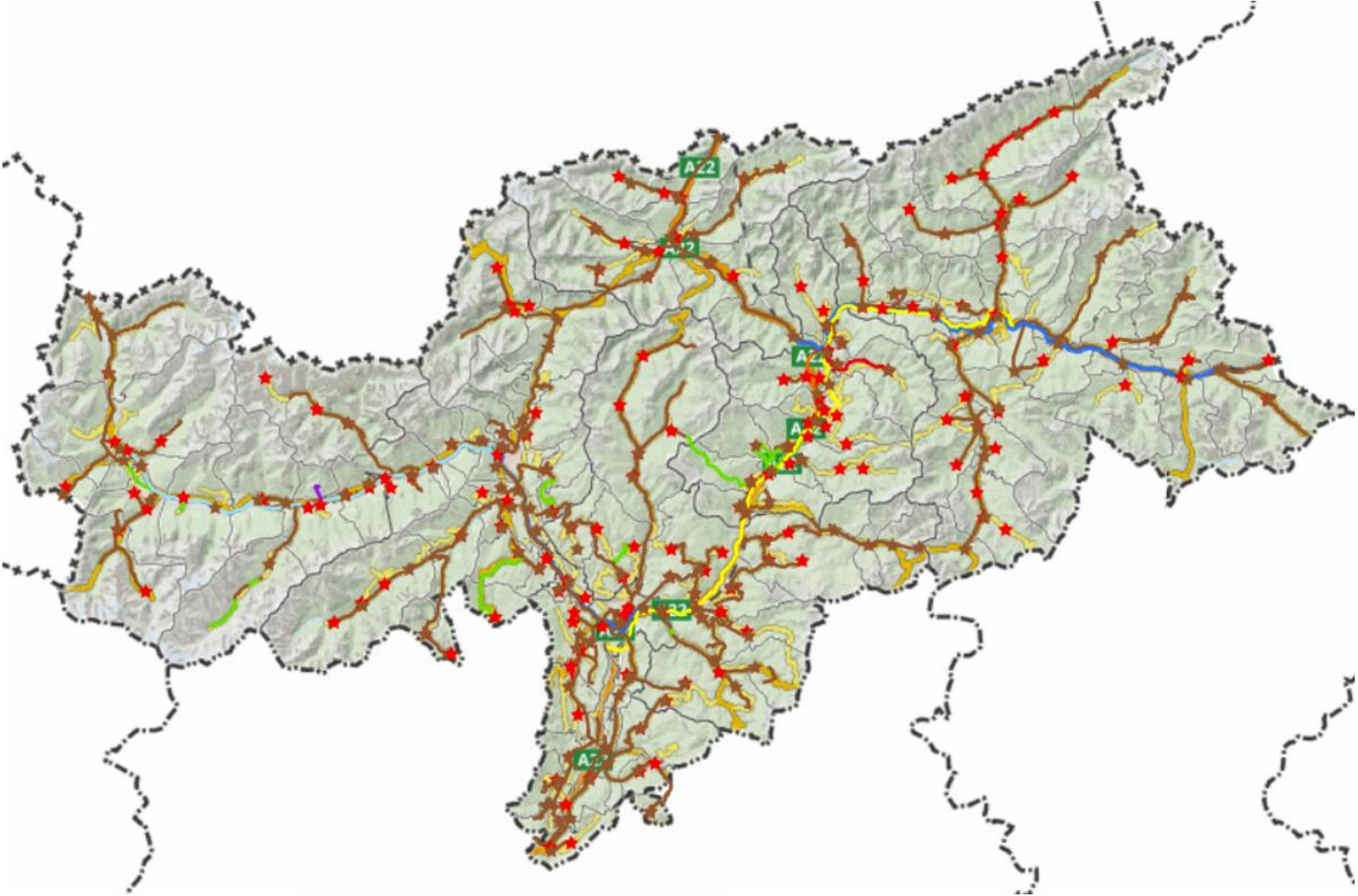
Thomas Plückebaum

Direktor WIK, Abtlg. Netze und Kosten

t.plueckebaum@wik.org

- WIK seit 40 Jahren spezialisiert auf Liberalisierung/ Regulierung von Netzwerkindustrien/ Post
- Politikberatung, Geschäftsplanung, Effizienz in Netzen und Prozessen, für alle Stakeholder
- ~ 60 Mitarbeiter Innen
Bad Honnef (Bonn) und Brüssel

2. Backbone Südtirol von 2005 - 2020

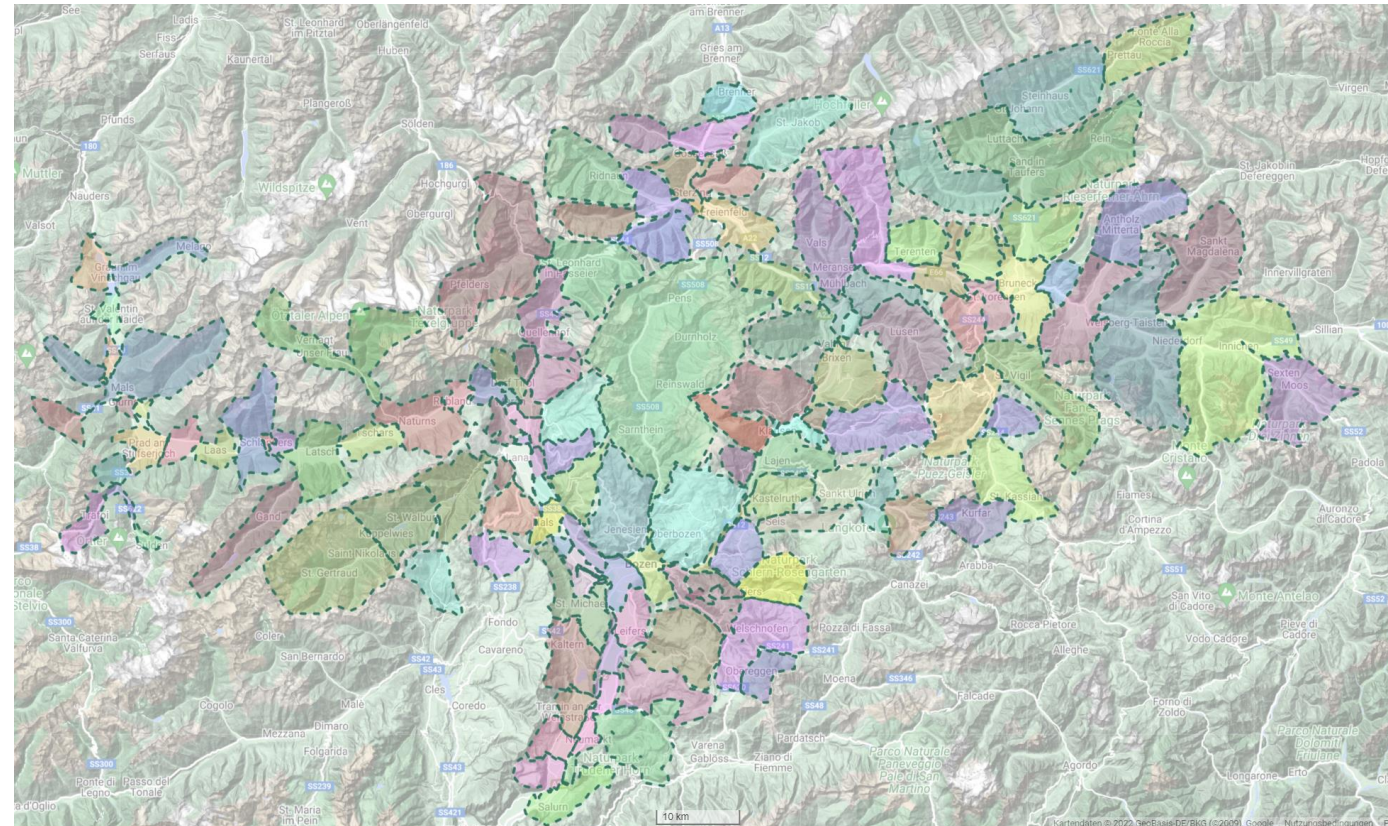


3. Öffentliche Einrichtungen von 2010 – Verabschiedung Strategie Italia 1 Giga (2018)

- Backbone Südtirol als Grundlage
- Schulen, Bibliotheken, Ämter, Gemeindeämter, Feuerwehr, Zivilschutzeinrichtungen usw.
- Bildung eines zentralen öffentlichen Intranets
- Zentrale Verwaltung optimiert
- Schub für Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung

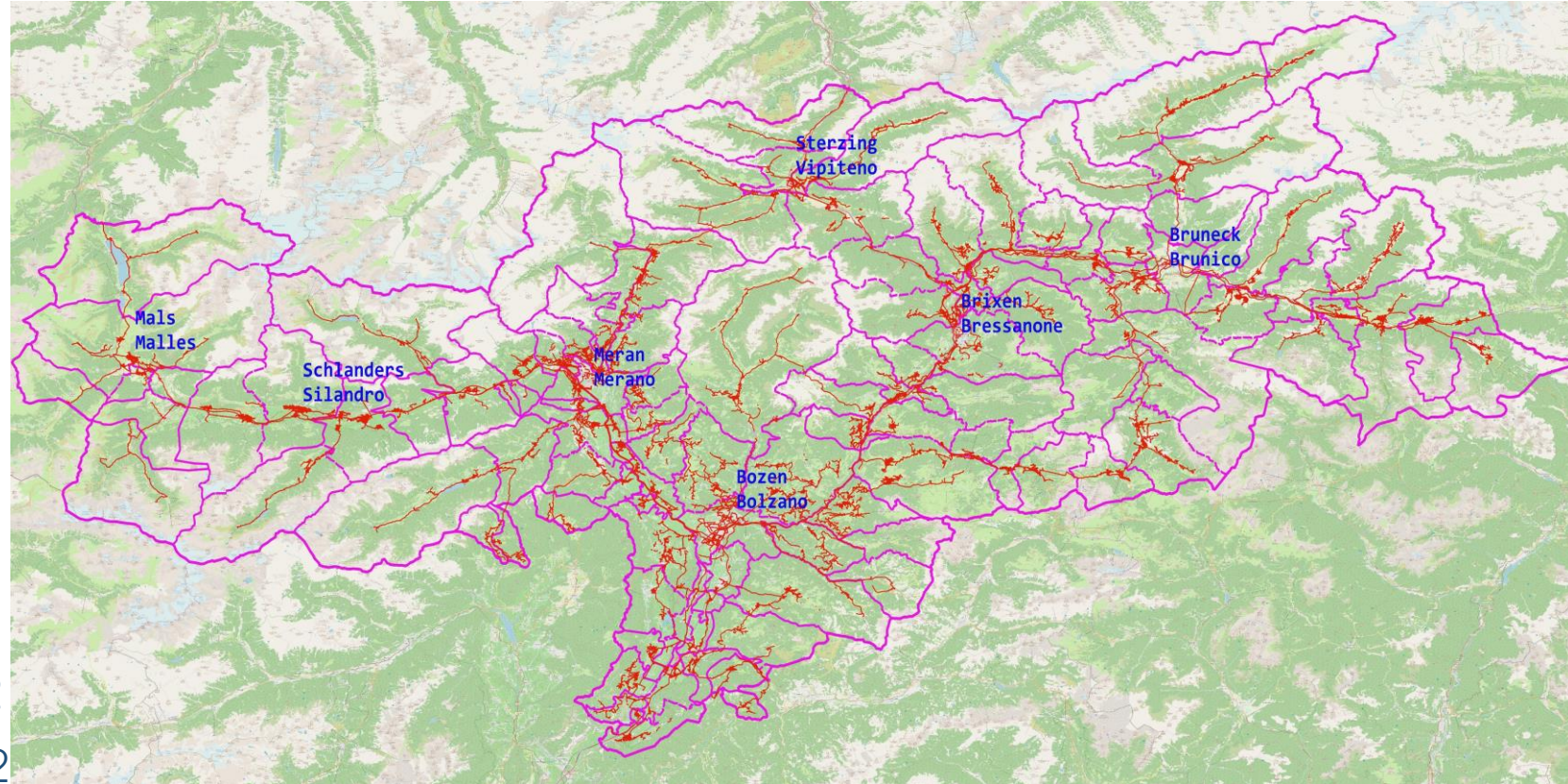
4. Gemeinde Access-Netze von 2013 bis zur Gründung der Infranet AG

- Land Südtirol schreibt allen Gemeinden vor Masterplan zu erstellen
- Land baut mit Europäischen Fonds für regionale Entwicklung passive Netze in Gewerbegebieten aus
- Gemeinden bauen passive Netze auf den jeweiligen Gemeindegebiete
- Gemeinden bekommen Finanzierung über zinsfreie 20-jährige Darlehen des Landes und Förderbeiträge aus ELR Fonds
- Zu geringe Vorgaben des Landes und unzureichende fachspezifische Kenntnisse für den Ausbau führen zu vielen unterschiedlichen Netzarchitekturen, Dokumentationen, Ausführungsqualitäten, Materialien usw.
- Vereinheitlichung und Führung der Netze sehr aufwendig



5. Infranet Netze von 2017 – jetzt, - Backbone und Access -

- Klare Trennung vom vertikalen Telekommunikationsnetzbetreiber der Brennercom und Spinoff der Infranet AG
- Infranet AG, Aktionäre: Land, Finanzgesellschaft AG der Gemeinden, Stadtwerke Brixen AG
- Backbone, Weiterentwicklung, Redundanz
- Zugangsnetze, Ausbau und Konsolidierung
- Übernahme Betriebszweige Alperia (EVU), Integration und Ausbau Layer 2
- Wholesale Only f. Layer 1 und 2
- Übergabe Layer 2 zentral in Bozen (redundant)



— Bestehende Trassen — Gemeindegrenzen

6. Integration der Netze in der Infranet

- Einheitliche Dokumentation (RIMO)
- Einheitliche Produkte, definierte Qualitäten, orientiert an regulierten Produkten (AGCOM)
- Einheitliche Prozesse, Prozessautomatisierung, elektronisches Bestell- und Entstörinterface
- Wholesale Only
- Layer 1 Punkt-zu-Punkt
- Layer 2 incl. VULA Qualität
- Homogenes Netz nach einem Architekturkonzept
- Eine Verantwortung für die Weiterentwicklung
- Integration-der Gemeindenetze (Baustandards, Dokumentationsstandards, Prozesse)
- Kooperation und Bewirtschaftung Layer 2 der Genossenschaftsnetze (dito)

7. Förderausschreibung Strategie Italia 1 Giga

- Nutzung umfangreicher Gelder des EU Recovery Fonds
- Ausschreibung für Netzbetreiber nach Anreizprinzip mit Unterteilung Italiens in 15 Lose mit Makroregionen, Bieter dürfen maximal 8 Lose auf sich vereinigen
- Ausschreibung der Lose durch die nationalstaatliche Inhouse Gesellschaft Infratel AG, zuständig für die Fördermittelvergabe in Italien
- Bekannte Fördernehmer bereits zuvor: Open Fiber (BUL 2016)
- Los 15: Trentino – Alto Adige (Trient – Südtirol als ein unteilbares Gebiet, Teilgebote unzulässig)
- Ausschreibung Mindestbandbreite 1 Gbit/s über Glasfaser oder FWA (26 +28 GHz Lizenzen dazu bereits vergeben), regulierte Vorleistungsprodukte, regulierte Entgelte, schrittweise Ausbauziele bis zum definitiven Abschluss 30.06.2026, Zielverfehlung pönalisiert, erste Anschlüsse Ende 2022
- Konsortialbildung schwierig (z.B. Infranet ohne Funktechnologie)
- Liste unterversorgte Haushalte, versprenkelt
- Max. Förderbetrag je HH 1.095 Euro, geringstes Gebot bekommt den Zuschlag
- Erste Ausschreibung ohne Angebote, zweite Ausschreibung
- TIM erhielt Zuschlag, 15.000 versprenkelte Haushalte in peripheren Lagen wovon 15.000 in Südtirol und 20.000 in Trient, unerschlossen



WIK-Consult GmbH
Postfach 2000
53588 Bad Honnef
Deutschland
Tel.: +49 2224-9225-0
Fax: +49 2224-9225-68
E-Mail: info@wik-consult.com
www.wik-consult.com

INGENA BRUNECK
Dante-Alighieri-Str. 2M
I-39031 Bruneck
Italien
Tel.: +39 0474 411305
Fax: +39 0474 412276
E-Mail: christian.t@ingena.info
www.ingena.info